

Flüssigkalk

Unter dem Handelsnamen Dolomin bietet die Bayerische Düngekalkgesellschaft seit kurzem einen flüssigen Kalk an. Es handelt sich dabei um ein Gemisch aus feinsten Kalk- und Tonteilchen, die aus der Verarbeitung von Kalkstein und Dolomit stammen. Die Suspension wird unter ständigem Rühren der Gülle zugemischt, entweder in die Grube oder direkt ins Güllefass. Empfohlen wird eine Aufwandmenge von 50 kg/m^3 Gülle, das entspricht 25 t/500 m^3 . Ein Silo-Lkw liefert etwa 27 t zum Betrieb. Die Ton-Kalk-Suspension enthält 25 % CaCO_3 , 4 % MgCO_3 und damit etwa 16 % basisch wirksame Bestandteile (CaO) + Tonminerale und Kieselsäure. Die Hersteller versprechen nicht nur die Kalkwirkung, sondern auch schneller verrottete Schwimm- und Sinkschichten sowie eine verbesserte Fließfähigkeit der Gülle und weniger Geruchsentwicklung.

DüKa Düngekalkgesellschaft

Fraunhoferstr. 2, 93092 Barbing

Tel. 09401 9299-0, Fax: -50

dueka@dueka.de, www.dueka.de